



Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinden
Niedereisenbach – Offenbach – Wiesweiler

Nummer – 31 – September bis November 2008

www.ekir.de/offenbach



Herbst auf den Glanhöhen

Inhaltsverzeichnis....

Auf ein Wort
Nachrichten aus den Gemeinden
Beerdigungen, Taufen, Trauungen.....
Gottesdienste.....
Termine aus Offenbach
Termine aus Niedereisenbach.....
Termine aus Wiesweiler
Jugendseite.....
Adressen / Impressum.....

Auf ein Wort

Monatsspruch 2008

September

Gott spricht:
Ich habe dich je und je geliebt,
darum habe ich dich zu mir gezogen
aus lauter Güte.

Jeremia 31,3

Liebe Freundinnen und Freunde
unserer Gemeinden,
Liebe Gemeinde,
„ich habe dich je und je geliebt,
darum habe ich dich zu mir gezo-
gen aus lauter Güte!“ Dieses Be-
kenntnis legt Gott vor seinem Volk
Israel im 31. Kapitel des Jeremia-
buches ab. Jedoch tut er das nicht,
weil sein Volk immer zu ihm gehal-
ten und ihn verehrt hat und er dar-
auf mächtig stolz ist. Nein. Gott
offenbart seine Gefühle und nimmt

sein Volk zu sich, obwohl er genau
weiß, dass Israel schwach ist und
nicht wenige Male an ihm gezwei-
felt hat. Gott weiß, dass sein Volk
nicht heilig ist, und trotzdem liebt er
es über alle Maßen. Seine Bezie-
hung zu Israel, und zu uns in Isra-
els Nachfolge ist eine, die belast-
bar ist, und in guten wie in schlech-
ten Zeiten besteht. Gott ist es mög-
lich über Fehler, die wir Menschen
nun einmal begehen hinweg zu
sehen und einen Neuanfang mit

uns zu wagen. Das zeigt uns Gottes Geständnis, das sich im Jeremiabuch wie ein kleiner Liebesbrief an uns Menschen liest.

Wir Menschen, wir sind auf diese Liebe Gottes, die uns alle Fehler vergibt angewiesen. Das weiß Gott ganz genau. Wir sind nun einmal nicht unfehlbar und handeln oft nicht so, wie Gott es sich von uns wünscht. Darum haben wir allen Grund, unserem Gott von Herzen zu danken. Unserem Gott, der uns treu bleibt, auch wenn wir oft untreu werden. Er lässt uns nicht



fallen. Er hält uns an seiner starken Hand und zieht uns zu sich. Selbst der Tod kann uns nicht mehr von ihm trennen.

Die alten Israeliten haben erfahren, dass Gott zu ihnen steht. Treu,

mächtig und stark hat er sich ihnen gezeigt. Wir Christen stehen in der Tradition dieser Geschichte. Wir sind in diese Glaubensgeschichte, die die Treue Gottes gegenüber uns Menschen zeigt, eingebunden. Das zeigt sich auch darin, dass Jesus, der uns Menschen so sehr geliebt hat, am Kreuz für uns gestorben und drei Tage danach auferstanden ist.

„Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte!“ Diese Worte Gottes rufen uns in Erinnerung, dass wir nicht alleine sind. Es gibt einen Gott, auf den wir bauen können. Einen Gott, der immer hinter uns steht und uns nicht verlässt. Einen Gott, der uns so liebt, wie wir sind. Mit allen unseren Fehlern.

Ich wünsche Ihnen allen eine gute Zeit und grüße Sie herzlich,

Ihre Tina Allenbacher

Termine aus den Gemeinden

Ökumenischer Pfarrkonvent in Offenbach

Eine große Ehre für unseren Ort: Das Treffen aller evangelischen und katholischen Pfarrer im Dekanat Birkenfeld, den Kirchenkreisen Birkenfeld und St. Wendel findet in Offenbach-Hundheim statt. Nach einem Besuch in der Hirsauer Kapelle werden die Seelsorger im Gemeindehaus Offenbach Kaffee trinken. Eine Kirchenführung steht am Montag, den 25. August ebenfalls auf dem Programm.

Männerdämmerchoppen

Liebe Besucher des Männerdämmerchoppen, wir möchten Sie ganz herzlich zu vielen interessanten Themen einladen:

Wir treffen uns jeweils einmal im Monat am Montag zu einem Vortrag zu wichtigen Themen, die nicht nur Männer interessieren.

Ort: Evangelisches Gemeindehaus Offenbach

Zeit: jeweils um 19:30 Uhr

Das steht in der zweiten Jahreshälfte 2008 auf unserem Programm:

Montag, 8. September	„Die Böden unserer Heimat. Heimat für unzählige Lebewesen – Grundlage jeden Gartenbaus“ mit dem Bodengutachter Dipl. biol. Paul Zimmermann
Oktober	- kein Männerdämmerchoppen wegen dem Winzerfest -
3. November	„Männer sind gesund – bis sie im Sarg liegen!“: Neue Möglichkeiten der Gesundheitsvorsorge speziell für Männer mit Dr. Joachim Allendorff
1. Dezember	Auslandseinsätze – Mission für den Frieden in einer unübersichtlichen Welt mit Dr. Fi-

Jüdische Musik – Musik voller Leben: Klezmer Konzert in Niedereisenbach

"duveizi" - so heißt eine Gruppe von engagierten Musikern. Sie spielen Musik von jüdischen Komponisten, die wunderbar tief und auch humorvoll ist. Viele Lieder sind auf Jiddisch, wie „ANI OLE LIRUSHALAYIM“ oder „FREHLECHS“. Andere sind in deutscher Sprache wie „Bei mir bist du schön“ oder „Wenn ich einmal reich wär“ aus dem berühmten Musical Anatevka.

KLEZMER-TRIO Duveizi



werbung design grafikART/ronnEIT ©

Günther Veit - Violine • Dieter Zimmer - Akkordeon • Horst Durst - Klarinette

Lassen Sie sich diese wunderbare Musik nicht entgehen.
Um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

Termin: Samstag, der 6. September um 17 Uhr
Ort: Kirche von Niedereisenbach

Tag des offenen Denkmals

Auch im Jahr 2008 findet in unserer schönen Abteikirche der Tag des offenen Denkmals statt.



Termin: Sonntag, der 14. September 2008
Führung um 11.15 Uhr in der Abteikirche mit Turmbesichtigung

„Die Welt zur Zeit Jesu“ – Kinderbibelwoche in Offenbach

„Die Welt zur Zeit Jesu“ – dieses Thema haben sich die Helferinnen und Helfer für die Kinderbibelwoche 2008 gewählt. Wir werden basteln, singen, aus der Bibel hören und viele Abenteuer gemeinsam erleben. Viele alte Handwerkstechniken werden wieder belebt: Wer weiß denn noch, wie man Wasser

mit einem Joch trägt oder den Dreschflegel bedient....



Der Höhepunkt ist der Festgottesdienst in unserer schönen Abteikirche am Sonntag, den 14. September um 10 Uhr. Hierzu möchten wir alle Interessierte einladen.

Kuchenspenden für das Winzerfest erbeten

Durch die hohen Heizölpreise ist der Etat unserer ohnehin armen Kirchengemeinde noch weiter strapaziert. Allein in Offenbach verbrauchen Abteikirche, Gemeinde-, Schwestern- und Pfarrhaus über 21.000l Öl im Jahr. Hier muss dringend etwas geschehen. Das Presbyterium diskutiert angestrengt über Energiesparmaßnahmen. Allerdings, wer Energie sparen

muss, muss vorher auch investie-

WER
bringt noch
KUCHEN mit?



ren.

Deshalb sind wir auf jede Einnahme dringend angewiesen und bitten um
Kuchenspenden und Helferinnen und Helfer für das Winzerfest.

Gott segne Geber und Gabe.

Sie können Ihren Kuchen gerne vor dem Gottesdienst ab 9:45 oder nach
dem Erntedankgottesdienst ab 11 Uhr im Gemeindehaus abgeben.

Termin: Sonntag, der 5. Oktober

Jugendfahrt nach Schlepzig

Wir wollen unsere Partnergemeinde in Schlepzig im Spreewald besuchen.
Es stehen eine Vielzahl von interessanten Programmpunkten an: Führung
durch das dortige Biosphärenreservat, eine Rundfahrt durch das politische
Berlin, ein Treffen mit der dortigen Kirchengemeinde sowie viele gute Be-
gegnungen mit herrlicher Natur und lieben Men-



schen.

Termin: Donnerstag, der 9. Oktober bis Sonntag, der 12. Oktober in den
Herbstferien.

Bitte ruft einfach im Pfarramt an!

Kino aus Lateinamerika!

Hier kommen nähere Informationen zu unserer geplanten Filmreihe „Lateinamerika auf der Leinwand“

Die Filmreihe wird in Zusammenarbeit mit dem Brasilien-Projekt der Kirchengemeinde St. Wendel gestaltet. Pfarrer Gärtner wird die jeweiligen Filme kurz einleiten. Nach dem Film soll es noch ein Zusammensein mit einem kleinen Imbiss und die Möglichkeit zu einem Gespräch geben.



Geplant sind folgende Termine und Orte:

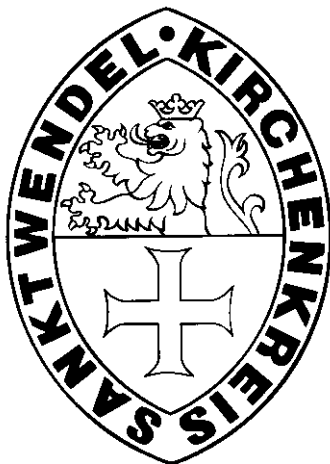
1. **Sa, 23. August, 19.30 Uhr:** Burg-Lichtenberg, ev. Gemeindehaus in Thallichtenberg,
„**Kleine Revolte**“ aus Venezuela (93 Min) (ab 8 Jahre)
2. **Mo, 29. September,** auch 19.30 Uhr: Baumholder, ev. Gemeindehaus (zusammen mit den Gästen aus Brasilien):
„**Geschichten aus Jave**“ aus Brasilien (102 Min) – ab 16 Jahren
3. **Sa, 25. Oktober, 19.30 Uhr:** Offenbach-Hundheim, ev. Gemeindehaus:
„**Taxi**“ aus Argentinien (100 Min) – ab 15 Jahren
4. **Sa, 22. November, 19.30 Uhr:** Niederlinxweiler, ev. Gemeindehaus,

„Erdbeer und Schokolade“ aus Kuba (110 Min) – ab 14 Jahren

Kreissynode in Offenbach

Auch die Evangelische Kirche hat eine Art Kreistag. Hier treffen sich Vertreter aller Gemeinden des Kirchenkreises St. Wendel, der sich von St. Wendel im Saarland bis nach Merdard erstreckt. Sie entscheiden über alle Dinge, die den Kirchenkreis betreffen.

Dies ist für unsere drei Gemeinden besonders bedeutend, da sich hier zwei wichtige Einrichtungen des Kirchenkreises befinden: Das Verwaltungsamt und der Sitz des Kreiskon-



tors.

Hier drohen für die Zukunft große Änderungen, da der Kirchenkreis St. Wendel plant mit Nachbarkreisen über eine Fusion zu verhandeln.

Bitte gedenken Sie der Synode fürbitend.

Termin: Samstag, der 8. November ab 9 Uhr.

St. Martin – um die Abteikirche

Er kommt wieder wie jedes Jahr – St. Martin. Der römische Soldat, der seinen Mantel mit einem Bettler teilt – er hat auf seine Weise unsere Welt verändert. (Auch das Martinshorn – siehe Bild – ist nach ihm benannt.)

Deshalb ist es gut, dass an ihn jedes Jahr in unserer alten Abteikirche erinnert wird



Zu dem Gottesdienst, dem Laternenumzug, dem Feuer und dem anschließenden Umtrunk möchten wir herzlich einladen.
Termin: Sonntag, der 9. November um 17:30 an der Abteikirche

Ökumenische Sitzung Presbyterium und Pfarrgemeinderat

Das Presbyterium und der Pfarrgemeinderat treffen sich zum wiederholten Male, um gemeinsame Angelegenheiten zu besprechen. Falls Sie Ideen haben, wie die Ökumene belebt werden könnten, sprechen Sie doch einfach einen Presbyter

oder ein Pfarrgemeinderatsmitglied an. Ihre Vorschläge wer-



den gerne weitergeben.

Termin: Mittwoch, der 12. November um 20 Uhr im Apostelstübchen

Nikolaus im Gemeindehaus

Der Nikolaus kommt wieder in unser Evangelisches Gemeindehaus. Dazu spielt das Flötenorchester und es gibt natürlich auch Geschenke. Dazu möchten wir Kinder, Eltern und alle Junggebliebene wieder herzlich einladen.

Termin: Freitag, der 5. Dezember um 17:30 im Evangelischen



Siller

Gemeindehaus

Eine absolute Besonderheit:

Aus der kleinsten Gemeinde kommen die meisten der neuen Katechumenen

Das ist seit Menschengedenken noch nie vorgekommen. Aus der kleinen Gemeinde Niedereisenbach kommt die überwiegende Mehrheit der neuen Katechumenen! Mit dem Begrüßungsgottesdienst hat wieder diese neue neue Katechumengruppe ihren Unterricht aufgenommen. Wir möchten diesen jungen Menschen aus unseren Gemeinden Gottes Segen auf ihrem Weg zur Konfirmation wünschen:



Niedereisenbach	Offenbach	Wiesweiler
Melissa Dahlmanns	Brian Kevin Lux	Elena
Marcel Dick		Madeleine Wildberger
Celia Gillmann aus Hachenbach	Pascal Brandenburg	
Marvin Höbel		
Nils Stierhoff	Jacqueline	
Bianca Klein	Maria Fay	
Lena Johanna Klink		
Erik Lichter	Vanessa	
Laura Nowitzki	Kübelbeck	

	Riva Lux	
--	----------	--

Geburtstagsgrüße und Besuche in unseren Gemeinden

„Gottes Segen zum Geburtstag“, das möchte ein Besuchsdienstkreis und der Pfarrer allen Senioren unseren Gemeinden zum Geburtstag wünschen. Stets ist auch ein kleines Präsent dabei – meist ein geistliches Büch-



lein.

Da es viele Rückfragen gab, möchten wir noch einmal darstellen, wann wer von wem besucht wird:

70. Geburtstag	Besuch durch den Pfarrer / die Pfarrerin
71. – 74. Geburtstag	Besuch durch ein Mitglied des Besuchsdienstkreises
75. Geburtstag	Besuch durch den Pfarrer / die Pfarrerin
76. – 79. Ge-	Besuch durch ein Mitglied des Besuchs-

burtstag	dienstkreises
Ab dem 80. Geburtstag	Besuch durch den Pfarrer / die Pfarrerin

Zusätzlich versenden wir eine kleine Grußkarte an alle über 18, die einen durch fünf teilbaren Geburtstag haben oder gerade volljährig geworden sind!

Dank für die Spenden für Tansania

Dr. Ruth Hülser möchte sich noch einmal für die Vielzahl der Spenden bedanken für ihre Gesundheitsstation S. Philipo in Tansania.

Ende Juli hat sie in zwei Gottesdiensten die Predigt gehalten und „ihre“ Klinik vorgestellt. Sie berichtete, wie sie durch Gott selbst in die Mission gerufen wurde. Aber ohne die Unterstützung aus der Heimat ist sie im armen Tansania hilflos. Mit unseren Spenden von 2800€ kann sie dort viel Gutes tun. Zum Vergleich: Ein kompletter Bauernhof mit Feldern und Lehmhütte kostet in Südafrika nur 700 Eu-



ro!

Ihre Spenden werden verwendet zum Ankauf von Medikamenten (Tageslohn heute für 9 Stunden Arbeit eines erwachsenen Mannes = 1 Euro; die Arbeitslosigkeit beträgt 70%). Ruth wird die Mittel ganz besonders für die Bauern in einem kleinen Dorf einsetzen, in dem sie seit Menschengedenken der erste ausgebildete Arzt ist, der in der Region Sprechstunde hält.

Gott segne Geber und Gabe!

Posaunenchor – Bläser gesucht

Seit geraumer Zeit bietet Herr Ludes am Dienstagsnachmittag Bläserunterricht im Evangelischen Gemeindehaus Offenbach an. Wer als Jungbläser hier Interesse hat, ist herzlich zu einem Vorgespräch eingeladen.

Unser Posaunenchor trifft sich außerhalb der Ferien jeden Donnerstag ab 20 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus.

Auskunft: Herr Lißmann (06382 – 99 37 60) und im Pfarrhaus (06382-532)

Neue Nummer der Telefonseelsorge



ACHTUNG POSAUNENCHOR!

Die Telefonseelsorge ist eine unschätzbare Hilfe. Jeder kann sie egal aus welchem Netz kostenlos erreichen. Die Gespräche sind absolut anonym und verschwiegen. Die Seelsorger haben die strikte Anweisung, sofort aufzulegen wenn ihnen der Anrufer auch nur bekannt vorkommen sollte.

Hier ist eine gute Gelegenheit, über Nöte zu sprechen und Rat einzuholen.

Die neue Telefonnummer lautet:

116 123

Natürlich bleiben die alten Nummern noch eine Weile gültig:



0800 - 111 0 111

• 0800 - 111 0 222

***bundesweit · 24h/Tag · anonym · gebühren-
frei***

Was wird aus unserem Rentamt?

Auf der Sommersynode wurde durch den Superintendenten Gerhard Koepke die Rahmenplanung für die geplante Fusion der rheinlandpfälzischen Gemeinden mit dem Kirchenkreis Birkenfeld vorgestellt. Knapp wurde den – hiervon überraschten Vertretern unserer Gemeinden - folgendes mitgeteilt: „Die Verwaltungsämter der Kirchenkreise Birkenfeld (Idar-Oberstein) und St. Wendel (Offenbach) werden spätestens zum 01. Januar 2010 zusammengefügt. **Sitz der Verwal-**

**tung wird das bisherige Verwaltungsamt
des Kirchenkreises Birkenfeld in Idar O-**

berstein sein!

A close-up photograph of a person's hand holding a rectangular metal plate against a white, textured wall. The hand is on the left side, with the index finger pointing towards a hole in the top-left corner of the plate. The plate is light-colored and has two circular holes, one at the top-left and one at the bottom-left. The text on the plate is in a black, serif font. The top line of text is 'Verw' and the bottom line is 'des Evan'.

Verw

des Evan

Wie lange hängt das Schild noch dort? 1

Damit droht erneut die Abwanderung von zuletzt fünf Arbeitsstellen aus unserer Region. Die verbliebenen Mitarbeiterinnen und der Mitarbeiter sollen nach Idar-Oberstein fahren.

Das „Rentamt“ existiert seit 1950. Die Verwaltung gehörte und gehört zu den kostengünstigsten in der ganzen Rheinischen Landeskirche.

Die Presbyterien unserer drei Gemeinden haben einstimmig diesen Plänen widersprochen.

Frau Pfarrerin Hülser ist wieder im Dienst

Nachdem Fabian Hülser Ende Juni drei Jahre alt geworden ist und er seit Anfang August den Kindergarten besucht, darf ich meinen pfarramtlichen Dienst wieder aufnehmen. Ich freue mich darauf, Sie im Gottesdienst, bei Besuchen, im ökumenischen Frauenkreis, der Spielgruppe oder im Pfarrbüro zu treffen. Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen, Ihre

Frieda Hülser

Freude und Leid in unseren Gemeinden

Wir freuen uns über die Trauung von:

Klaus Köhl und Melanie Köhl, geborene Geib, aus Wiesweiler in der Kirche zu Wiesweiler.

Ehepaar Timm in der Abteikirche durch Pfarrer Lang, Siegelbach

Wir **trauern** mit der Familie von:

Elsa Hinkelmann, geborene Schneider aus Niedereisenbach, zuletzt Lauterecken, 94 Jahre.

Michéle Nowitzki, zuletzt wohnhaft in Hagen (Westfalen) auf dem Friedhof zu Offenbach, 25 Jahre.

Wir freuen uns über die **Taufe** von

Brian Kevin Balz Lux, Offenbach.

Elias Ropers, Lauterecken.



Eva Nagel, Offenbach.
 Joelle Sophie Klein, Kirchen-Bolanden
 Paul Richard Rädsch, Niedereisenbach, 91 Jahre.

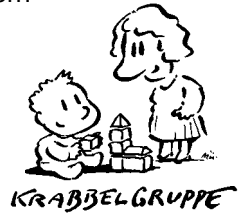
Termine aus Offenbach

Programm der Spielgruppe

Spielgruppe für Kinder von 0 – 3 Jahren mit ihren Müttern oder Vätern

Wir treffen uns an jedem Dienstagmorgen von 10 – 11 Uhr (außerhalb der Schulferien) im Pfarrhaus Offenbach, Klosterstraße 11, und freuen uns jederzeit über neue Gesichter, die hinzukommen.

Eure Fr. Ronja Franke und
 Pfarrerin Freya Hülser



Das wollen wir miteinander erleben:

2.9	Wir spielen mit Kasperle Puppen
9.9	Offenes Treffen
16.9	Kissenspiele (Bitte Kissen mitbringen)
23.9	Fingerspiele mit fünf Fingern
30.9	Wir feiern <u>Erntedank</u> und teilen die Gaben (Bitte Obst oder Gemüse aus dem Garten mitbringen!)
- Herbstferien -	
21.10	Kastanien sammeln vor der Kirche
28.10	Herbstliches Basteln
4.11	Ideen für Laternen - Basteln
11.11	Martinstag - Wir singen Lieder von Sankt Martin und Martin Luther
18.11	Ballspiele
25.11	Kindern von Gott erzählen - Kinderbibel und - gebete vorgestellt
2.12	Die Adventszeit beginnt: Nikolausfeier
9.12	Plätzchen backen
16.12	Jesus wird geboren - Lichterfeier im Advent (Bitte Kerze und Ständer mitbringen).

Die Abteispitzen proben – herzlich willkommen

Unser Kinderchor probt nun außerhalb der Ferien an zwei Tagen:

Proben:

Freitags, von 17 bis 18 Uhr und

Bei Rückfragen, wendet euch bitte an:

Jutta Lißmann, Tel. (0 63 82) 66 40 (Probe für die Jüngeren)

Roland Lißmann, Tel. (0 63 82) 99 37 60 (Probe für die Älteren)



Ökumenischer Frauenkreis

Wir sind eine Gruppe von evangelischen und katholischen Frauen aus unseren drei Gemeinden, die sich jeweils Dienstag um 20 Uhr im Ev. Gemeindehaus einmal im Monat treffen.

Di., 30. September	Sterbende begleiten – Frau Gerlinde Horbach referiert über häusliche Hospizarbeit – 20 Uhr im Ev. Gemeindehaus Offenbach
Di., 21. Oktober	Herbstliches Basteln mit Frau C. Theobald (Bitte Schere und Unterlage mitbringen) 20 Uhr im Ev. Gemeindehaus / Bücherei
Di., 25. November	Wir binden Adventskränze (Material bitte mitbringen!) 20h im Apostelstübchen



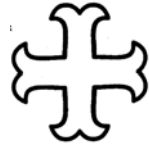
*Herzliche
Einladung!*

Auskunft im Pfarrhaus – Freya Hülser Tel. (0 63 82) 5 32

Elisabeth Hörmann Tel. (0 67 88) 94 32 86

Frauenhilfe Offenbach

Die Frauenhilfe Offenbach existiert schon seit 7 (!) Jahrzehnten. Wir treffen uns jeden zweiten Mittwoch, um 15:00 Uhr, im Gemeindehaus von Offenbach. Obwohl es uns nun schon eine Weile gibt, freuen wir uns über jede, die neu zu uns findet.



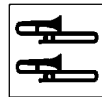
Wenn Sie interessante Gespräche zu Kaffee und Kuchen, frohe Geselligkeit und auch Anregungen aus Kirche und Welt suchen, dann sind Sie bei uns richtig.

3.09	Neue Ergebnisse der Bauforschungen an der Abteikirche
17.09	Hilfe im Alter – was gibt es Neues mit Herrn Schnepf
1.10	Die Azoren – eine Inselgruppe im Atlantik am Rande von Europa mit Kurt-Werner Augenstein
15.10	Die Gartenschau in Bingen vorgestellt mit Pfarrer J. Hülser
29.10	Der Dom zu Köln – ein Höhepunkt der Kirchenbaukunst mit J. Hülser
12.11	Die Bibel und die Kunst
26.11	Advent – ein Fest im Kirchenjahr vorgestellt!

Posaunenchor

Der Posaunenchor trifft sich zur Probe jeden Donnerstag um 20 Uhr in der Bibliothek des Ev. Gemeindehauses in Offenbach.

Auskunft: Frank Gehm, Tel. (0 67 08) 61 73 73 und
R. Lißmann, Tel. (0 63 82) 99 37 60



Ökumenischer Chor

Der Ökumenische Chor trifft sich jeden Freitag außerhalb der Ferien um 20 Uhr im großen Saal des Ev. Gemeindehauses.



Auskunft: Kantor Roland Lißmann – Tel. (0 63 82) 99 37 60

Termine aus Niedereisenbach

Bibelkreis

Der Bibelkreis besteht seit nunmehr sechzehn Jahren und freut sich immer wieder über neue Mitglieder. In ihm werden in vertrauter Atmosphäre Bücher der Bibel gelesen und besprochen.



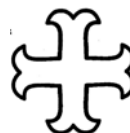
Termin: Donnerstag alle 14 Tage an einem Montagjeweils um 20 Uhr.

Ort: Turmstübchen in der Kirche von Niedereisenbach T. (0 63 82) 5 32

1. September 2008
15. September
29. September
13. Oktober
27. Oktober
10. November
24. November

Frauenhilfe Niedereisenbach

Die Frauenhilfe Niedereisenbach trifft sich jeweils an einem Mittwoch ab 14 Uhr. Wir freuen und über jedes neue Gesicht.



15. Oktober	Die Gartenschau in Bingen – ein Tourismusprojekt vorgestellt
29. Oktober	Der Dom zu Köln – Schätze seiner Architektur
12. November	Das Gesundheitswesen in Tansania am Beispiel einer Gesundheitsstation in Tabora unter der Leitung von Ruth Hülser
26. November	Advent – ein Kirchenfest vorgestellt.

Termine aus Wiesweiler

Kindergottesdienst

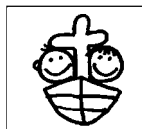
Wir freuen uns auf euch.

Die Personen im Team sind Ronja Franke, Sandra Schneider, Bettina Schneider und Johannes Hülser.

Wir suchen noch Helferinnen und Helfer. Bitte meldet euch doch einfach bei uns.

Wir freuen uns sehr über euer Kommen.

Bitte schreibt euch die Termine auf oder lasst euch von euren Eltern an sie erinnern:



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Sa., 23.08	„Mit Tieren leben“ – Tiere in der Bibel und in unserer Welt
Sa., 6.09	Ein großes Fest: Wir weihen zusammen den neuen Spielplatz in Wiesweiler ein!
Sa., 20.09	„Mit Tieren leben“ – mit vielen Spielen und Bastelideen
Sa., 4.10	Erntedank – wir feiern Erntedankfest - Herbstferien -
Sa., 25.10	„Unterwegs mit Sara und Abraham“
Sa., 8.11	„Wir gehen weiter auf dem Weg, den Sara und Abraham mit Gott gegangen sind“
Sa., 22.11	Achtung: Erste Planungen für unser Krippenspiel am Heiligen Abend

Frauenhilfe - Wiesweiler

Hallo, wir treffen uns wieder und freuen uns über jedes neue Gesicht. Unsere Treffen sind alle 14 Tage jeweils an einem Donnerstag. Dazu sind alle von Herzen willkommen.

16.10	Sien – ein Dorf und seine Geschichte mit Bildern
30.10	Der Reformationstag – was gilt es zu gedenken?
13.11	Bibel und Kunst
27.11	Die Gartenschau in Bingen – der Rhein und wunderbare Pflanzen in idealer Verknüpfung

Jugendseite



Jugendbüro

Friedhofweg 5
67745 Grumbach
Telefon: 06382 994622
Fax: 06382 994620

E-m@il: jugendverbund-

glan@gmx.de

www.jugendreferat.org

Hallo liebe Leser,

die Sommerferien sind vorbei, dennoch ist vieles im Jugendverbund passiert. In den ersten Wochen der Ferien war eine vom Jugendreferat organisierte Mitarbeiterschulung in Schweden. Auch in diesem Jahr waren 4 ehrenamtliche Mitarbeiter vom Jugendverbund-Glan dabei

Der Schwerpunkt dieser Schulung waren unter anderen Planungen, Thema Konflikt und Kanufahren.

Des weiteren waren wir mit Jugendlichen vom Jugendverbund zum Klettern in Kandel (siehe Bericht) sowie mit einer großen Zahl von



Kindern im Luisenpark in Mannheim.

Vor den Sommerferine haben wir gemeinsam mit allen Jugendkreise und dem Teenytreff ein kleines Grillfest in Herren-Sulzbach organi-

siert, dass alle Jugendliche nutzen um sich unter den einzelnen Gruppen besser kennen zu lernen.

Zusätzlich waren die Kinder und Jugendliche wieder tatkräftig bei der diesjährigen Apostel- und Klosterkerb aktiv. Die Kinder unterstützten den Gottesdienst mit ihrem Anspiel und die Jugendliche halfen

dabei den Nachmittag mit Essen und Aktionen so schön wie möglich zu gestalten.

Folgende Termine sind wichtig:

Sa., 30.8	Jugendgottesdienst in der Abteikirche im Live-Band
05.10	Umzug in Offenbach (Jugendverbund macht beim Umzug mit- also hinkommen & mitmachen!!)
11- 14.09	Kinderbibeltage in Offenbach

Falls Du mal in die Jungschar, oder vielleicht auch im Jugendtreff vorbeischauen willst (auch gerne mit Verstärkung- mit einem Freund/einer Freundin), komm doch einfach mal! Wir freuen uns!!

Wenn Du noch Fragen

hast, ruf mich einfach mal im Büro an!! Bis dann, Mike

Treffzeiten der verschieden Gruppen:

Jungschar : Do. 16 - 17:30h

Jugendtreff Doi. 18:00-20h

Jugendband „Miteinander“ Fr. : 17:30-19:30h

Jungschargruppen ab 5 - 11 Jahre

Jugendtreff ab 12 Jahre

Jugendband ab 14 Jahre

Ein Bericht von Julia Rheinheimer

Ausflug in den Kletterpark Kandel

Am Freitag, den 18.07.2008 brachen wir -acht erwartungsvolle Jugendliche im Alter zwischen 14 und 16 Jahren- mit dem ebenso gespannten Jugendleiter Mike Ponzelar nach Kandel auf. Dort sollte uns ein Hochseilgarten mitten im Wald mit vielen Parcours in bis zu 15m Höhe erwarten! Die Vorfreude während der zweistündigen Fahrt mit dem Gemeindebus war zwar schon groß, doch als wir dann die vielen Kletterpodeste, Seilrutschen und sogar ein über zwei Seile fahrendes Skateboard (Rollbrett) sahen, konnten wir es kaum erwarten loszulegen. Nach 15 minütiger Sicherheitseinweisung hatten wir drei Stunden Zeit um die Parcours zu er-

kunden. Einige probierten erst einmal die leichteren Parcours aus, andere wagten sich gleich an die etwas schwereren. Mit Helm und Klettergurt mussten wir Hängebrücken, dünne Stahlseile und lange Seilrutschen überwinden. Ein besonderes Kletterelement war ein dünnes Stahlseil, über das man mit einem Holzpfahl in den Händen balancieren musste. Nach 4-5 Parcours waren die aufregenden drei Stunden leider schon vor-



bei.

Wir hatten trotz teilweise etwas langer Wartezeit an den einzelnen Parcours einen sehr erlebnisreichen, schönen und vor allem meist regenfreien Tag. Dennoch sah man auf der Rückfahrt die Müdigkeit in den Gesichtern. Vielen Dank an Mike Ponzelar, der den Ausflug super organisierte und wie wir sahen, auch mächtig Spaß beim Klettern hatte.

Weiter Informationen findet man unter: www.abenteuerpark-kandel.de

Julia Rheinheimer

Alle Veranstaltungen der Frauenhilfen sowie sämtlicher anderer Kreise werden in Zusammenarbeit mit der EEB in Simmern angeboten und stehen deshalb allen interessierten Personen aller Glaubensgemeinschaften offen!!!

So kann man uns erreichen.....

Impressum

ViSdP.: Pfarrerin Freya Hülser / Pfarrer Johannes Hülser

Klosterstraße 11 in 67749 Offenbach-Hundheim, Tel. (0 63 82) 5 32.

/ E-Mail: johannesh@arcor.de; Internetadresse: www.ekir.de/offenbach

Bürostunden im Pfarrhaus:

Layout: **Inge Eckel**

Dienstag von 9 bis 11:45 Uhr und Donnerstag von 9 bis 11:45 Uhr.

Hier ist Frau Elke Glas erreichbar.

Jugendchor in Offenbach

Hier singen die älteren Jahrgänge der Abteispitzen. Roland Lißmann leitet diesen engagierten Chor. Wir freuen uns über jede neue Stimme.

Proben: Samstags, von 11 bis 12.15 Uhr



Mittelalterliches Konzert: Ensemble „La reverdie“

„De divisione societatis“ – die drei Stände Gesellschaft des Mittelalters. Schon in der Frühzeit gab es drei Klassen: eine regierende, klerikal-königliche Klasse (der Lehrstand), eine kriegerisch-bewaffnete (Wehrstand) und eine große Basis aus Bauern und Handwerkern (der Nährstand). Das Programm LaReverdie malt ein musikalisches Portrait des mittelalterlichen Gesellschaftssystems.

Der Dreiteilung folgend gibt der erste Teil einen Eindruck von typischen liturgischen Themen der Kirchen, der zweite handelt von Helden und Schurken der Kriegerklasse und der dritte Teil beschreibt das Leben der arbeitenden Klasse zwischen Ackerbau und Viehzucht.

Termin: Sonntag, der 21. September um 18 Uhr in der Abteikirche



Es wird zusätzlich eine Kirchenführung angeboten: Sonntag, um 16:30 für alle Interessierte.